

**Verordnung über die Tarifordnung für die Seelotsreviere
(Lotstarifverordnung - LTV)
in der Fassung der dritten Verordnung zur Änderung der Lotstarifordnung
gültig ab dem 01.01.2012
- Lesefassung -**

§ 1

- (1) Für Wasserfahrzeuge, die ein Seelotsrevier befahren, sind Lotsabgaben nach der Anlage 1 zu entrichten. Satz 1 gilt nicht für
1. Wasserfahrzeuge mit einer Bruttoreaumzahl (BRZ) bis zu 300, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen,
 2. Binnenschiffe, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen, und
 3. Dienstfahrzeuge der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, für Dienstfahrzeuge des Bundes, die der Wahrnehmung schifffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben dienen, sowie für Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.
- (2) Kehrt ein Fahrzeug um und tritt es nach Wegfall der die Umkehr veranlassenden Gründe die Fahrt in der ursprünglichen Richtung erneut an, so ist die Lotsabgabe nur einmal zu entrichten.
- (3) Die Lotsabgaben werden ermäßigt
1. für Fahrzeuge, die keinen Seelotsen annehmen,
 - a) auf den Seelotsrevieren Wismar/Rostock/Stralsund
im regelmäßigen Personenverkehr um 80 vom Hundert
im Übrigen um 50 vom Hundert
 - b) auf den übrigen Seelotsrevieren
im regelmäßigen Personenverkehr um 60 vom Hundert
im Übrigen um 10 vom Hundert

2. für Fahrzeuge, die einen Seelotsen annehmen,
- a) auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock /Stralsund
für Passagierschiffe um 30 vom Hundert
für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert
 - b) auf der Trave für Fahrzeuge im regelmäßigen
Personenverkehr, die zur Annahme eines Seelotsen
verpflichtet sind, um 60 vom Hundert
- 2.1 für Fahrzeuge im regelmäßigen Post- und Personenver-
kehr mit den Nordseeinseln und der niederländischen
Emsküste um 90 vom Hundert
- 2.2 für Containerschiffe mit einer Bruttoreaumzahl über 20.000 im Li-
niendienst für eine Reederei, die mit solchen Schiffen im Linien-
dienst auf der Ems mindestens 50 Fahrten im Kalenderjahr durch-
geführt, um 60 vom Hundert.

Die Reederei hat die Absicht, einen solchen Liniendienst durchzu-
führen, jeweils spätestens bei der ersten Fahrt im Kalenderjahr der
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest schriftlich anzuzeigen.
Die Ermäßigung wird bei jeder Fahrt sofort gewährt. Sind bis Ende
des Kalenderjahres die Voraussetzungen nicht erfüllt, sind die er-
langten Ermäßigungsbeträge sofort nach zu entrichten.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

- (4) Die Lotsabgaben werden erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung, die einen Seelotsen annehmen.

§ 2

- (1) Für die Leistungen der Seelotsen sind Lotsgelder (Beratungsgeld, Wartegeld und Auslagen) nach der Anlage 2 zu entrichten.
- (2) Für Fahrzeuge, die gleichzeitig mehrere Seelotsen annehmen, ist bei Annahme von
- 1. 2 Seelotsen das 1½-fache,
 - 2. 3 Seelotsen das 2-fache,
 - 3. 4 Seelotsen das 2½-fache,
 - 4. 5 Seelotsen das 3-fache,
 - 5. 6 Seelotsen das 3½-fache
- des Beratungsgeldes zu entrichten.
- (3) Werden mehrere Fahrzeuge von einem Seelotsen geleitet, so ist für das vorausfahrende, mit einem Seelotsen besetzte Fahrzeug das volle Beratungsgeld, für jedes nachfahrende Fahrzeug 25 vom Hundert des Beratungsgeldes zu entrichten.

- (4) Das Beratungsgeld wird ermäßigt
1. auf dem Seelotsrevier Ems unter den in § 1 Absatz 3 Nummer 4 genannten Bedingungen für Containerschiffe mit einer Bruttoreumzahl über 20.000 um 40 vom Hundert
 2. auf der Trave für Fahrzeuge, die im Außenbereich bis Lübeck-Travemünde von der Lotsenannahmepflicht befreit sind um 15 vom Hundert
 3. auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund
 - a) für Passagierfahrzeuge um 30 vom Hundert
 - b) für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

- (5) Das Beratungsgeld wird erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung.

§ 3

Zur Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder sind neben dem Eigentümer des Wasserfahrzeuges diejenigen Personen verpflichtet, die das Befahren des Reviers und die Inanspruchnahme der Leistungen der Seelotsen im eigenen oder fremden Namen veranlasst haben. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4

- (1) Die Zahlungspflicht entsteht bei den Lotsabgaben mit Befahren des Reviers, bei den Lotsgeldern mit der Anforderung des Seelotsen.
- (2) Lotsabgaben und Lotsgelder werden mit Rechnungserteilung fällig. Sie sind ab dem 15. Tag nach Fälligkeit nach den Vorschriften der §§ 288 und 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen, § 286 Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet entsprechend Anwendung.
- (3) Besteht ein Zahlungsrückstand kann das Befahren des Reviers und die Tätigkeit der Seelotsen von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

§ 5

- (1) Der Anspruch auf Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder verjährt nach drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist.
- (2) Die Verjährung ist gehemmt, solange der Anspruch innerhalb der letzten sechs Monate der Frist wegen höherer Gewalt nicht verfolgt werden kann.
- (3) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderung, durch Zahlungsaufschub, durch Stundung, durch Aussetzen der Vollziehung, durch Sicherheitsleistung, durch eine Vollstreckungsmaßnahme, durch Vollstreckungsaufschub, durch Anmeldung im Konkurs und durch Ermittlung des Gläubigers über Wohnsitz und Aufenthalt des Zahlungspflichtigen.
- (4) Mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung endet, beginnt eine neue Verjährung.
- (5) Wird eine Entscheidung über die zu entrichtenden Lotsabgaben und Lotsgelder angefochten, so erlöschen Ansprüche aus ihr nicht vor Ablauf von sechs Monaten, nachdem die Entscheidung unanfechtbar geworden ist oder das Verfahren sich auf andere Weise erledigt hat.

§ 6

- (1) Für die Berechnung der Lotsabgaben und der Lotsgelder ist für ein Seeschiff der Internationale Schiffsmessbrief (1969) und für ein Binnenschiff der amtliche Eichschein vorzulegen. Können der Schiffsmessbrief oder der Eichschein nicht vorgelegt werden, wird
1. bei einem Seeschiff oder einem anderen nicht vermessenen Fahrzeug die Bruttoreaumzahl und
 2. bei einem Binnenschiff und einem anderen nicht geeichten Fahrzeug
 - a) die Tragfähigkeit in Tonnen bei Güter transportierenden Fahrzeugen oder
 - b) die Wasserverdrängung in Tonnen bei anderen Fahrzeugen
- von einem von der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektion bestimmten Sachverständigen oder der Schiffsvermessungsbehörde geschätzt; die Kosten der Schätzung hat der zur Zahlung der Lotsabgaben und Lotsgelder Verpflichtete zu tragen.
- (2) Bei der Bemessung der Lotsabgaben und der Lotsgelder werden als Bruttoreumzahl zugrunde gelegt:
1. bei Seeschiffen die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) nach der Anlage II des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (BGBl. 1975 II S. 65); bei lukendeckellosen Containerschiffen, bei denen das reduzierte Vermessungsergebnis nach der MSC.234(82)-Resolution von der Schiffsvermessungsbehörde bescheinigt ist, die reduzierte Bruttoreumzahl; bei Ro-Ro-Schiffen, Passagierautofähren und Autotransportern reduziert sich die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) um 15 vom Hundert;
 2. bei Tankschiffen, bei denen das um den Raumgehalt der getrennten Wasserballasttanks verminderte Vermessungsergebnis von der Schiffsvermessungsbehörde nach den IMO-Resolutionen A.388(X), A722(17) oder A.474(18) bescheinigt ist, die verminderte Bruttoreumzahl;
 3. bei Binnenschiffen die Hälfte der im Eichschein ausgewiesenen Tragfähigkeit in Tonnen;
 4. bei Marinefahrzeugen, für die keine Schiffsmessbriefe ausgestellt sind, die Wasserverdrängung in Tonnen;
 5. bei anderen Fahrzeugen, die nicht vermessen oder nicht geeicht sind, die nach Absatz 1 Satz 2 geschätzten Bruttoreumzahl oder Wasserverdrängung in Tonnen;
 6. bei Schlepp- und Schubverbänden die Summe der nach den Nummern 1 bis 4 ermittelten Bruttoreumzahlen, die Tragfähigkeit aller Fahrzeuge in Tonnen oder die Wasserverdrängung aller Fahrzeuge in Tonnen.
- (3) Zahlungen sind in Euro zu leisten. Bruchteile eines Euro werden unter 0,50 € nach unten abgerundet und ab 0,50 € nach oben aufgerundet.

§ 7

- (1) Die Lotsabgaben und Lotsgelder werden von den für das Seelotswesen als Aufsichtsbehörden zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erhoben und eingezogen. Diese können Dritte mit der Entgegennahme der Zahlungen beauftragen.

- (2) Die zuständige Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann von der Zahlung der Lotsabgaben aus Gründen des öffentlichen Interesses ganz oder teilweise befreien.

Verzeichnis und Tabelle der Lotsabgaben

A. Verzeichnis der Lotsabgaben

1 Lotsabgaben für Fahrtstrecken

Die Lotsabgabe für die Fahrtstrecke beträgt

1.1 auf der **Ems**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a) | Emden-Reede und Borkum oder der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 100 vom Hundert |
| b) | Papenburg-Schleuse und Emden-Reede | 10 vom Hundert |
| c) | Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse | 5 vom Hundert |
| d) | Leer-Schleuse und Emden-Reede | 5 vom Hundert |
| e) | Emden-Reede und der Binnenrandzelbake | 50 vom Hundert |
| f) | der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“ | 50 vom Hundert |
| g) | Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“ | 55 vom Hundert |
| | und im Verkehr auf den Fahrtstrecken | |
| h) | von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven | 55 vom Hundert |
| i) | Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl | 55 vom Hundert |

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der **Weser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a) | Bremen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 100 vom Hundert |
| b) | Bremen und Elsfleth | 15 vom Hundert |
| c) | Elsfleth und Brake | 5 vom Hundert |
| d) | Brake und Nordenham | 10 vom Hundert |
| e) | Nordenham und Bremerhaven | 5 vom Hundert |
| f) | Bremerhaven oder der Reede von Blexen und den Ankerplätzen bei Hoheweg | 35 vom Hundert |
| g) | den Ankerplätzen bei Hoheweg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 30 vom Hundert |

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

- 1.3 auf der **Jade**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ 100 vom Hundert
 - b) der inneren Grenze des Seelotsreviers und Schillig-Reede 50 vom Hundert
 - c) Schillig-Reede und der äußeren Grenze des Seelotsreviers 50 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;
- 1.4 auf der **Elbe**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Hamburg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ 100 vom Hundert
 - b) Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade 20 vom Hundert
 - c) der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel 20 vom Hundert
 - d) Brunsbüttel und Cuxhaven 20 vom Hundert
 - e) Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;
- 1.5 auf dem **Nord-Ostsee-Kanal**
im Verkehr
- a) auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse 100 vom Hundert
 - b) auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern mindestens jedoch 10 vom Hundert
20 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;
- 1.6 auf der **Kieler Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn
- a) der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird 100 vom Hundert
 - b) der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

- 1.7 auf der **Trave**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 100 vom Hundert
 - b) den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 90 vom Hundert
 - c) den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk 50 vom Hundert
 - d) den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;
- 1.8 auf der **Flensburger Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“ 100 vom Hundert
 - b) Flensburg und der Grenze des Seelotsreviers auf der Fahrt nach den dänischen Häfen an der Flensburger Förde ohne Annahme eines Seelotsen 65 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;
- 1.9 in der Wismarer Bucht (**Lotsbezirk Wismar**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 100 vom Hundert
 - b) Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 50 vom Hundert
 - c) der Tonne „Wismar“ und Außenreede 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;
- 1.10 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (**Lotsbezirk Rostock**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 100 vom Hundert
 - b) Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen 90 vom Hundert
 - c) Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 130 vom Hundert
 - d) der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen 50 vom Hundert
 - e) Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen 115 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;
- 1.11 auf den Gewässern um Rügen (**Lotsbezirk Stralsund**)
und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“ 100 vom Hundert
 - b) Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“ 100 vom Hundert
 - c) Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 150 vom Hundert
 - d) Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 150 vom Hundert
 - e) alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund 100 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

2 Zusätzliche Lotsabgabe in besonderen Fällen

Die Lotsabgabe beträgt

- 2.1 für Fahrzeuge, die eingehend oder ein- und ausgehend zur Annahme von Seelotsen verpflichtet sind oder ohne Annahmepflicht Seelotsberatung In Anspruch nehmen, im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Außenpositionen der Lotsenschiffe bei
- a) der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ 50 vom Hundert
 - b) der Leuchttonne „3/Jade2“ und den Lotsenversetzpositionen bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 50 vom Hundert
 - c) der „Tonne Elbe“ und der Lotsenversetzstation bei der „Tonne E3“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- Dies gilt nicht, wenn sich der Lotse bereits vor Beginn der Lotsung an Bord befindet oder nach der Lotsung an Bord verbleibt.
- 2.2 für Fahrzeuge, wenn das Lotsenversetzmittel aus nicht revierbedingten Gründen vergeblich eingesetzt wird bei den Lotsenversetzpositionen
- a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“ 50 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 2.3 wenn der Seelotse bei den Außenstationen der Lotsenschiffe durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, weil eine andere Versetzungsart nicht möglich ist, bei
- a) Leuchttonne „Westerems“ 50 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade2“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 2.4 wenn der Seelotse auf Wunsch der Schiffsführung durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, obwohl eine Versetzung durch ein Schiff hätte erfolgen können bei den Lotsenversetzpositionen
- a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“ 100 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade2“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 100 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“ 100 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teile I.

B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil I
gültig ab 01.01.2012

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro 1	Weser Euro 2	Jade Euro 3	Elbe Euro 3
0 - 300	43	44	58	51
300 - 400	54	55	73	68
400 - 500	61	70	87	87
500 - 600	65	86	97	89
600 - 700	68	98	106	94
700 - 800	70	105	114	97
800 - 900	72	112	123	99
900 - 1 000	75	119	133	101
1 000 - 1 100	78	127	144	105
1 100 - 1 200	81	135	154	110
1 200 - 1 300	85	145	165	116
1 300 - 1 400	88	155	175	119
1 400 - 1 500	91	165	186	123
1 500 - 1 600	94	176	197	129
1 600 - 1 700	97	187	208	133
1 700 - 1 800	100	197	219	140
1 800 - 1 900	103	207	231	146
1 900 - 2 000	107	217	242	152
2 000 - 2 100	111	224	252	157
2 100 - 2 200	114	231	263	164
2 200 - 2 300	117	238	273	169
2 300 - 2 400	120	244	284	175
2 400 - 2 500	124	250	295	182
2 500 - 2 600	129	256	305	189
2 600 - 2 700	134	263	315	196
2 700 - 2 800	139	270	325	202
2 800 - 2 900	144	278	336	216
2 900 - 3 000	150	287	346	222
3 000 - 3 200	157	297	366	240
3 200 - 3 400	165	309	386	251
3 400 - 3 600	175	322	407	265
3 600 - 3 800	186	336	427	281
3 800 - 4 000	197	350	448	297
4 000 - 4 200	208	363	469	315
4 200 - 4 400	219	376	490	329
4 400 - 4 600	232	389	510	347
4 600 - 4 800	248	404	532	373

4 800 - 5 000	272	420	556	391
5 000 - 5 500	300	442	597	430
5 500 - 6 000	331	474	639	458
6 000 - 6 500	362	516	682	498
6 500 - 7 000	397	558	725	539
7 000 - 7 500	435	596	768	579
7 500 - 8 000	474	633	812	620
8 000 - 8 500	514	667	856	661
8 500 - 9 000	553	699	899	703
9 000 - 9 500	591	729	943	744
9 500 - 10 000	628	759	987	763
10 000 - 10 500	658	787	1 030	784
10 500 - 11 000	686	814	1 073	804
11 000 - 11 500	714	842	1 117	843
11 500 - 12 000	740	870	1 162	881
12 000 - 12 500	767	899	1 207	921
12 500 - 13 000	799	929	1 250	960
13 000 - 13 500	833	960	1 293	998
13 500 - 14 000	867	990	1 335	1 040
14 000 - 14 500	901	1 019	1 377	1 080
14 500 - 15 000	935	1 047	1 417	1 120
15 000 - 15 500	969	1 076	1 456	1 161
15 500 - 16 000	1 004	1 106	1 496	1 200
16 000 - 16 500	1 040	1 136	1 537	1 241
16 500 - 17 000	1 075	1 166	1 579	1 282
17 000 - 17 500	1 110	1 196	1 621	1 324
17 500 - 18 000	1 145	1 226	1 667	1 365
18 000 - 18 500	1 180	1 256	1 709	1 408
18 500 - 19 000	1 215	1 284	1 752	1 450
19 000 - 19 500	1 250	1 311	1 795	1 492
19 500 - 20 000	1 285	1 335	1 838	1 533
20 000 - 20 500	1 320	1 359	1 880	1 576
20 500 - 21 000	1 355	1 382	1 918	1 617
21 000 - 21 500	1 390	1 406	1 957	1 660
21 500 - 22 000	1 426	1 431	1 996	1 702
22 000 - 22 500	1 461	1 456	2 035	1 745
22 500 - 23 000	1 496	1 481	2 075	1 785
23 000 - 23 500	1 531	1 506	2 118	1 829
23 500 - 24 000	1 566	1 531	2 160	1 870
24 000 - 24 500	1 601	1 556	2 203	1 906
24 500 - 25 000	1 636	1 581	2 246	1 953
25 000 - 25 500	1 669	1 607	2 289	1 999
25 500 - 26 000	1 701	1 632	2 332	2 046
26 000 - 26 500	1 733	1 658	2 375	2 090
26 500 - 27 000	1 766	1 683	2 418	2 136
27 000 - 27 500	1 800	1 708	2 460	2 182
27 500 - 28 000	1 835	1 734	2 500	2 229

28 000 - 28 500	1 872	1 759	2 530	2 274
28 500 - 29 000	1 915	1 784	2 560	2 320
29 000 - 29 500	1 959	1 811	2 590	2 367
29 500 - 30 000	2 004	1 839	2 620	2 413
30 000 - 31 000	2 050	1 869	2 650	2 457
31 000 - 32 000	2 113	1 907	2 680	2 504
32 000 - 33 000	2 186	1 955	2 710	2 551
33 000 - 34 000	2 260	2 009	2 740	2 595
34 000 - 35 000	2 334	2 071	2 770	2 642
35 000 - 36 000	2 405	2 142	2 800	2 688
36 000 - 37 000	2 475	2 214	2 830	2 735
37 000 - 38 000	2 546	2 294	2 860	2 779
38 000 - 39 000	2 617	2 384	2 890	2 825
39 000 - 40 000	2 687	2 474	2 920	2 872
40 000 - 42 000	2 745	2 565	2 950	2 894
42 000 - 44 000	2 793	2 648	2 954	2 913
44 000 - 46 000	2 840	2 730	2 954	2 925
46 000 - 48 000	2 880	2 813	2 954	2 940
48 000 - 50 000	2 919	2 860	2 954	2 952
50 000 - 52 000	2 954	2 907	2 954	2 952
über 52 000	2 954	2 954	2 954	2 954

**B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil II
gültig ab 01.01.2012**

Bruttoreumzahl	Nord-Ostsee- Kanal	Kieler Förde	Trave	Flensburger Förde
über - bis	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
0 - 300	21	18	15	18
300 - 400	28	20	19	21
400 - 500	35	21	22	24
500 - 600	41	24	28	28
600 - 700	48	28	31	32
700 - 800	52	32	33	39
800 - 900	57	35	37	41
900 - 1 000	64	39	43	45
1 000 - 1 100	66	43	46	53
1 100 - 1 200	68	45	47	63
1 200 - 1 300	72	47	51	67
1 300 - 1 400	74	50	54	72
1 400 - 1 500	77	51	57	79
1 500 - 1 600	79	54	63	87
1 600 - 1 700	83	57	68	91
1 700 - 1 800	87	63	72	98
1 800 - 1 900	88	65	75	102
1 900 - 2 000	90	68	79	107
2 000 - 2 100	96	72	83	121
2 100 - 2 200	98	75	88	133
2 200 - 2 300	100	79	91	139
2 300 - 2 400	101	80	97	144
2 400 - 2 500	103	83	101	151
2 500 - 2 600	106	88	103	155
2 600 - 2 700	110	90	107	162
2 700 - 2 800	116	96	113	166
2 800 - 2 900	118	99	118	172
2 900 - 3 000	120	102	121	177
3 000 - 3 200	128	106	129	229
3 200 - 3 400	133	112	133	241
3 400 - 3 600	139	117	141	252
3 600 - 3 800	142	121	145	264
3 800 - 4 000	151	125	152	274
4 000 - 4 200	155	132	156	298
4 200 - 4 400	156	136	164	309
4 400 - 4 600	163	144	169	322
4 600 - 4 800	164	151	175	336
4 800 - 5 000	166	158	183	347
5 000 - 5 500	174	165	190	406

5 500 - 6 000	179	171	206	441
6 000 - 6 500	189	182	219	530
6 500 - 7 000	196	190	237	570
7 000 - 7 500	204	204	250	663
7 500 - 8 000	212	213	266	706
8 000 - 8 500	219	222	282	745
8 500 - 9 000	224	239	296	787
9 000 - 9 500	233	251	312	828
9 500 - 10 000	241	265	323	887
10 000 - 10 500	246	276	341	949
10 500 - 11 000	254	290	355	1 010
11 000 - 11 500	262	296	369	1 044
11 500 - 12 000	270	303	377	1 139
12 000 - 12 500	274	317	389	1 209
12 500 - 13 000	285	325	400	1 255
13 000 - 13 500	292	339	415	1 294
13 500 - 14 000	296	353	426	1 342
14 000 - 14 500	305	365	438	1 388
14 500 - 15 000	314	374	450	1 476
15 000 - 15 500	320	386	454	1 541
15 500 - 16 000	329	397	461	1 605
16 000 - 16 500	337	408	468	1 654
16 500 - 17 000	343	419	472	1 704
17 000 - 17 500	352	427	477	1 752
17 500 - 18 000	359	438	484	1 801
18 000 - 18 500	366	448	490	1 828
18 500 - 19 000	372	458	495	1 855
19 000 - 19 500	380	468	502	1 887
19 500 - 20 000	387	476	508	1 920
20 000 - 20 500	396	486	515	1 953
20 500 - 21 000	403	495	520	1 984
21 000 - 21 500	413	505	525	2 020
21 500 - 22 000	419	516	530	2 054
22 000 - 22 500	426	525	538	2 090
22 500 - 23 000	435	536	545	2 125
23 000 - 23 500	441	543	551	2 165
23 500 - 24 000	449	552	554	2 201
24 000 - 24 500	455	562	561	2 240
24 500 - 25 000	463	573	567	2 276
25 000 - 25 500	470	585	573	2 318
25 500 - 26 000	476	595	578	2 357
26 000 - 26 500	485	607	585	2 399
26 500 - 27 000	492	618	591	2 441
27 000 - 27 500	501	628	596	2 473
27 500 - 28 000	507	639	603	2 506
28 000 - 28 500	516	650	608	2 506
28 500 - 29 000	523	661	613	2 506

29 000 - 29 500	530	672	620	2 506
29 500 - 30 000	538	684	625	2 506
30 000 - 31 000	552	694	638	2 506
31 000 - 32 000	568	706	649	2 506
32 000 - 33 000	583	717	661	2 506
33 000 - 34 000	596	726	672	2 506
34 000 - 35 000	613	739	684	2 506
35 000 - 36 000	627	743	694	2 506
36 000 - 37 000	642	759	708	2 506
37 000 - 38 000	658	773	719	2 506
38 000 - 39 000	672	790	730	2 506
39 000 - 40 000	688	802	741	2 506
40 000 - 42 000	718	835	766	2 506
42 000 - 44 000	747	864	789	2 506
44 000 - 46 000	777	893	811	2 506
46 000 - 48 000	807	922	835	2 506
48 000 - 50 000	838	953	858	2 506
für jede weiteren angefangenen				
2 000 über 50 000	32	30	7	
höchstens jedoch	2 506	2 506	2 506	2 506

**B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil III
gültig ab 01.01.2012**

Bruttoreaumzahl	Wismar	Rostock	Stralsund
über - bis	Euro 1	Euro 2	Euro 3
0 - 300	19	17	20
300 - 400	24	19	26
400 - 500	31	23	34
500 - 600	65	46	70
600 - 700	78	53	84
700 - 800	89	64	97
800 - 900	100	72	108
900 - 1 000	112	79	122
1 000 - 1 100	119	88	130
1 100 - 1 200	130	97	142
1 200 - 1 300	142	103	153
1 300 - 1 400	152	114	166
1 400 - 1 500	165	121	179
1 500 - 1 600	175	129	190
1 600 - 1 700	187	138	204
1 700 - 1 800	198	147	217
1 800 - 1 900	208	153	229
1 900 - 2 000	220	163	241
2 000 - 2 100	232	165	253
2 100 - 2 200	242	173	265
2 200 - 2 300	254	180	278
2 300 - 2 400	266	189	289
2 400 - 2 500	276	197	301
2 500 - 2 600	288	205	315
2 600 - 2 700	299	213	326
2 700 - 2 800	312	220	340
2 800 - 2 900	322	229	351
2 900 - 3 000	332	237	365
3 000 - 3 200	350	243	384
3 200 - 3 400	373	252	408
3 400 - 3 600	396	266	431
3 600 - 3 800	418	281	455
3 800 - 4 000	441	296	483
4 000 - 4 200	463	312	505
4 200 - 4 400	486	325	530
4 400 - 4 600	509	341	554
4 600 - 4 800	530	354	579
4 800 - 5 000	553	373	604
5 000 - 5 500	576	374	628

5 500 - 6 000	600	387	653
6 000 - 6 500	622	403	678
6 500 - 7 000	645	418	703
7 000 - 7 500	667	433	727
7 500 - 8 000	690	449	752
8 000 - 8 500	712	464	777
8 500 - 9 000	735	477	801
9 000 - 9 500	758	493	825
9 500 - 10 000	780	509	851
10 000 - 10 500	802	557	875
10 500 - 11 000	824	583	899
11 000 - 11 500	847	608	925
11 500 - 12 000	870	636	949
12 000 - 12 500	892	662	974
12 500 - 13 000	914	689	998
13 000 - 13 500	938	716	1 023
13 500 - 14 000	960	743	1 047
14 000 - 14 500	982	769	1 073
14 500 - 15 000	1 005	795	1 098
15 000 - 15 500	1 027	822	1 122
15 500 - 16 000	1 052	848	1 146
16 000 - 16500	1 073	875	1 172
16 500 - 17 000	1 095	903	1 196
17 000 - 17 500	1 119	928	1 221
17 500 - 18 000	1 141	956	1 245
18 000 - 18 500	1 163	982	1 271
18 500 - 19 000	1 187	1 009	1 295
19 000 - 19 500	1 209	1 012	1 319
19 500 - 20 000	1 231	1 015	1 344
20 000 - 20 500	1 254	1 020	1 367
20 500 - 21 000	1 277	1 023	1 393
21 000 - 21 500	1 300	1 027	1 418
21 500 - 22 000	1 321	1 031	1 443
22 000 - 22 500	1 344	1 035	1 467
22 500 - 23 000	1 366	1 040	1 493
23 000 - 23 500	1 389	1 043	1 516
23 500 - 24 000	1 412	1 046	1 542
24 000 - 24 500	1 434	1 052	1 565
24 500 - 25 000	1 458	1 055	1 591
25 000 - 25 500	1 480	1 070	1 615
25 500 - 26 000	1 503	1 074	1 640
26 000 - 26 500	1 526	1 078	1 664
26 500 - 27 000	1 548	1 081	1 689
27 000 - 27 500	1 571	1 086	1 714
27 500 - 28 000	1 592	1 089	1 738
28 000 - 28 500	1 615	1 098	1 763
28 500 - 29 000	1 638	1 109	1 788

29 000 - 29 500	1 661	1 117	1 813
29 500 - 30 000	1 683	1 128	1 837
30 000 - 31 000	1 705	1 165	1 862
31 000 - 32 000	1 728	1 203	1 885
32 000 - 33 000	1 756	1 242	1 917
33 000 - 34 000	1 811	1 280	1 977
34 000 - 35 000	1 865	1 318	2 035
35 000 - 36 000	1 918	1 356	2 096
36 000 - 37 000	1 972	1 393	2 153
37 000 - 38 000	2 027	1 433	2 214
38 000 - 39 000	2 081	1 476	2 272
39 000 - 40 000	2 134	1 522	2 331
40 000 - 42 000	2 242	1 575	2 389
42 000 - 44 000	2 350	1 642	2 449
44 000 - 46 000	2 448	1 719	2 506
46 000 - 48 000	2 479	1 799	2 506
48 000 - 50 000	2 506	1 880	2 506
für jede weiteren angefangenen			
2 000 über 50 000		70	
höchstens jedoch	2 506	2 506	2 506

Verzeichnis und Tabelle der Lotsgelder

A. Verzeichnis der Lotsgelder

1 Beratungsgeld

Das Beratungsgeld für die Fahrtstreckenlotsung beträgt

1.1 auf der Ems

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Emden-Reede und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 100 vom Hundert |
| b) Papenburg-Schleuse und Emden-Reede | 85 vom Hundert |
| c) Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse | 55 vom Hundert |
| d) Leer-Schleuse und Emden-Reede | 55 vom Hundert |
| e) Emden-Reede und der Binnenrandzelbake | 55 vom Hundert |
| f) der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 55 vom Hundert |
| g) Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 85 vom Hundert |
- und im Verkehr auf den Fahrtstrecken
- | | |
|--|----------------|
| h) von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven | 85 vom Hundert |
| i) von Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl | 85 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der Unterweser

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Bremen und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| b) Bremen und Elsfleth | 52 vom Hundert |
| c) Bremen und Brake | 100 vom Hundert |
| d) Bremen und Nordenham | 100 vom Hundert |
| e) Elsfleth und Brake | 80 vom Hundert |
| f) Elsfleth und Nordenham | 100 vom Hundert |
| g) Elsfleth und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| h) Brake und Nordenham | 80 vom Hundert |
| i) Brake und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| j) Nordenham und Bremerhaven | 80 vom Hundert |
| k) der Reede von Blexen und Bremerhaven | 25 vom Hundert |
| l) Bremerhaven und der Reede von Bremerhaven | 25 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der Außenweser

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Bremerhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 100 vom Hundert |
| b) der Reede von Blexen und Bremerhaven | 25 vom Hundert |
| c) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der „Schlüsseltonne“ im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Streckenlotsung von oder nach Bremerhaven | 20 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4	auf der Jade	
	im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen	
	a) Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“	100 vom Hundert
	b) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach den Pieranlagen sowie zwischen den Ankerplätzen und den Pieranlagen des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;	39 vom Hundert
1.5	auf der Elbe	
	im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen	
	a) Hamburg und Brunsbüttel	100 vom Hundert
	b) Hamburg und dem Elbehafen Brunsbüttel	115 vom Hundert
	c) Wedel und Brunsbüttel	115 vom Hundert
	d) Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	90 vom Hundert,
	e) der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel	100 vom Hundert
	f) Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	100 vom Hundert
	g) dem Elbehafen Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	115 vom Hundert
	h) Brunsbüttel und Cuxhaven	65 vom Hundert
	i) Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	85 vom Hundert
	j) den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und den Reeden vor Brunsbüttel	50 vom Hundert
	k) den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und dem Elbehafen Brunsbüttel	70 vom Hundert
	l) Hamburg und der Este	50 vom Hundert
	m) Hamburg und Wedel	70 vom Hundert
	des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 5;	
1.6	auf dem Nord-Ostsee-Kanal	
	im Verkehr	
	a) auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse	100 vom Hundert
	b) auf der Fahrtstrecke von der Lotsenstation Rüterbergen bis zur Schleuse in Kiel-Holtenau und umgekehrt	60 vom Hundert
	c) auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern	12 vom Hundert
	und, wenn nur eine Fahrtstrecke durchfahren und eine in dieser liegende Endschleuse benutzt wird,	25 vom Hundert
	und, wenn nur eine Teilstrecke im Binnenhafen von Brunsbüttel durchfahren und keine Endschleuse benutzt wird	15 vom Hundert
	höchstens	100 vom Hundert
	d) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Hafen Brunsbüttel-Ostermoor zusätzlich	15 vom Hundert
	des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;	

- 1.7 auf der **Kieler Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn
- a) der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird 100 vom Hundert
 - b) der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;
- 1.8 auf der **Trave**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 100 vom Hundert
 - b) den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 90 vom Hundert
 - c) den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk 55 vom Hundert
 - d) den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 55 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;
- 1.9 auf der **Flensburger Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“ 100 vom Hundert
des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;
- 1.10 auf den **Fahrtstrecken zwischen**
- a) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ 18 vom Hundert
 - b) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der Lotsenversetzposition bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 16 vom Hundert
 - c) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ und der Lotsenversetzposition bei der Tonne „E 3“ 8 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 1.11 in der Wismarer Bucht (**Lotsbezirk Wismar**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 100 vom Hundert
 - b) Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Wismar“ und Außenreede 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;
- 1.12 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (**Lotsbezirk Rostock**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 100 vom Hundert
 - b) Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen 90 vom Hundert
 - c) Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 130 vom Hundert
 - d) der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen 50 vom Hundert
 - e) Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen 115 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;

- 1.13 auf den Gewässern um Rügen (**Lotsbezirk Stralsund**) und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- | | |
|--|------------------|
| a) Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“ | 100 vom Hundert, |
| b) Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“ | 110 vom Hundert, |
| c) Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ | 150 vom Hundert, |
| d) Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ | 140 vom Hundert, |
| e) alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3. | 100 vom Hundert |
- 1.14 Das Beratungsgeld für Fahrzeuge, die auf den Seelotsrevieren von einem Liegeplatz zu einem anderen Liegeplatz verholt werden, richtet sich nach Abschnitt B Teil IV Nr. 1.
- 1.15 Werden auf den Seelotsrevieren während der Fahrtstreckenlotsung oder während des Verholens Tätigkeiten des Seelotsen für Anker, Funkbeschickung, Kompensieren, Probefahrtmanöver (Ankererprobung, Drehkreisfahrten) oder für Meilenfahrten notwendig, so ist ein zusätzliches Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 zu entrichten; dies gilt nicht für den Nord-Ostsee-Kanal.
- 1.16 Auf dem Nord-Ostsee-Kanal ist das zusätzliche Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 für Fahrzeuge zu entrichten, die ankern müssen oder während der Fahrtstreckenlotsung festmachen, um zu bunkern oder um Proviant oder Ausrüstung zu übernehmen. Dies gilt auch für das Baggern oder den Güterumschlag während der Fahrtstreckenlotsung.

2 Wartegeld

- 2.1 Ein Wartegeld wird nach Abschnitt B. Teil IV Nr. 3 erhoben, wenn
- 2.1.1 der Seelotse zum vereinbarten Zeitpunkt an Bord gekommen ist oder am vereinbarten Ort bereitsteht, sich der Antritt oder die Fortsetzung der Fahrt aber um mehr als eine Stunde verzögert, für jede weitere angefangene Stunde Wartezeit;
- 2.1.2 der angeforderte Seelotse nicht an Bord genommen oder wieder entlassen wird, ohne seine Tätigkeit ausgeführt zu haben, für jede angefangene Stunde seiner Abwesenheit von der Einsatzstation;
- 2.1.3 sich die Anwesenheit des Seelotsen an Bord des Fahrzeuges dadurch verlängert, dass das Fahrzeug während der Lotsung baggert, ankert oder festmacht, für jede angefangene Stunde Wartezeit; dies gilt nicht für revierbedingte Wartezeiten in den Weichen des Nord-Ostsee-Kanals von weniger als zwei Stunden;
- 2.1.4 der Seelotse in einem Hafen außerhalb des Reviers an Bord geht, seine Tätigkeit aber erst nach Erreichen des Reviers ausübt, für die Zeit vom Verlassen seiner Einsatzstation bis zum Beginn seiner Tätigkeit für jede angefangene Stunde;
- 2.1.5 der Seelotse nach Beendigung seiner Lotstätigkeit auf Wunsch der Schiffsführung an Bord bleibt oder nicht ausgeholt werden kann und er die Beratung nicht gegen Entgelt fortsetzt, bis zu seiner Rückkehr zur Einsatzstation für jede angefangene Stunde. Fallen bei einer Lotsung mehrere Wartezeiten an, so ist das Wartegeld für die Summe alle Wartezeiten zu berechnen.

3 Auslagen

Als Auslage sind zu erstatten

- 3.1 im Falle des Tatbestandes nach Abschnitt 2.1.2 für den vergeblichen Weg der Betrag nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 4;
- 3.2 im Falle des Tatbestandes nach Abschnittsnummer 2.1.4 oder 2.1.5 für 24 Stunden ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5;
- 3.2.1 bei freier Verpflegung und angemessener Unterkunft an Bord jedoch ein ermäßigtes Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 6;
- 3.3 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe a bei der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ mit dem Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, der angeforderte Seelotse am Standort des Hubschraubers oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;
- 3.4 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe b bei dem Feuerschiff GB, oder bei den Lotsenversetzpositionen im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ versetzt oder ausgeholt wird, oder der angeforderte Seelotse am Standort des Lotsenversetzmittels oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;
- 3.5 ein geldlicher Ausgleich nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 7, wenn die Schiffsführung nicht in der Lage ist, den Seelotsen im Bedarfsfall angemessen unterzubringen;
- 3.6 die notwendigen, tatsächlich entstandenen Fahrtkosten für den Weg zwischen der Wohnung und der Einsatzstation und der Einsatzstation und dem Fahrzeug. Die Wahl des Verkehrsmittels richtet sich nach den jeweiligen Erfordernissen einer möglichst zügigen und termingerechten Besetzung des Fahrzeugs. Werden für den Weg zwischen der Einsatzstation und dem Fahrzeug öffentliche Verkehrsmittel benutzt, so sind die Fahrtkosten der 1. Klasse und die Flugkosten der Economy- oder Business-Klasse erstattungsfähig. Für die Höhe der Fahrtauslagen ist die jeweils verkehrsgünstigste Strecke zugrunde zu legen. Die zuständige Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann die Art des Verkehrsmittels und die Höhe der Auslagen durch Richtlinien festlegen.

„B. Tabelle der Lotsgelder

Teil I
gültig ab 01.01.2012

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über - bis	1	2	3	4	5
0 - 300	290	325	204	226	177
300 - 400	301	343	216	236	183
400 - 500	313	361	227	246	188
500 - 600	325	379	238	257	192
600 - 700	337	397	249	270	200
700 - 800	352	414	260	286	209
800 - 900	369	431	271	303	220
900 - 1 000	386	448	281	321	227
1 000 - 1 100	403	465	291	340	235
1 100 - 1 200	422	483	302	360	243
1 200 - 1 300	441	500	313	380	252
1 300 - 1 400	460	516	323	400	260
1 400 - 1 500	479	532	333	420	268
1 500 - 1 600	498	549	343	440	278
1 600 - 1 700	517	566	353	460	283
1 700 - 1 800	536	582	363	477	290
1 800 - 1 900	556	599	373	494	297
1 900 - 2 000	576	616	384	510	304
2 000 - 2 100	595	633	394	523	310
2 100 - 2 200	615	650	404	536	317
2 200 - 2 300	634	667	415	547	321
2 300 - 2 400	652	684	425	558	329
2 400 - 2 500	670	701	435	570	337
2 500 - 2 600	689	717	446	582	343
2 600 - 2 700	708	734	456	594	350
2 700 - 2 800	728	751	466	606	357
2 800 - 2 900	747	768	476	618	363
2 900 - 3 000	766	785	486	632	374
3 000 - 3 200	786	802	497	648	386
3 200 - 3 400	806	820	510	666	395
3 400 - 3 600	827	837	523	684	403
3 600 - 3 800	849	855	536	704	419
3 800 - 4 000	872	874	550	725	431
4 000 - 4 200	895	894	564	747	443
4 200 - 4 400	920	917	578	769	456
4 400 - 4 600	945	944	592	790	467
4 600 - 4 800	970	974	606	812	485
4 800 - 5 000	996	1 006	620	834	504
5 000 - 5 500	1 023	1 038	634	856	521

5 500 - 6 000	1 051	1 070	647	879	540
6 000 - 6 500	1 089	1 103	660	904	563
6 500 - 7 000	1 128	1 136	673	929	588
7 000 - 7 500	1 166	1 169	686	954	612
7 500 - 8 000	1 204	1 201	699	980	633
8 000 - 8 500	1 242	1 233	712	1 006	657
8 500 - 9 000	1 281	1 266	724	1 033	678
9 000 - 9 500	1 320	1 298	736	1 059	702
9 500 - 10 000	1 358	1 331	748	1 085	720
10 000 - 10 500	1 397	1 363	761	1 111	742
10 500 - 11 000	1 436	1 396	773	1 138	763
11 000 - 11 500	1 476	1 429	786	1 165	776
11 500 - 12 000	1 516	1 461	799	1 192	790
12 000 - 12 500	1 556	1 493	812	1 218	804
12 500 - 13 000	1 596	1 525	825	1 243	819
13 000 - 13 500	1 636	1 555	837	1 266	832
13 500 - 14 000	1 676	1 585	849	1 289	851
14 000 - 14 500	1 715	1 615	861	1 312	869
14 500 - 15 000	1 753	1 645	872	1 336	888
15 000 - 15 500	1 791	1 675	884	1 360	905
15 500 - 16 000	1 829	1 705	895	1 384	922
16 000 - 16 500	1 867	1 735	907	1 408	941
16 500 - 17 000	1 905	1 765	918	1 432	962
17 000 - 17 500	1 942	1 795	929	1 456	982
17 500 - 18 000	1 978	1 827	940	1 479	999
18 000 - 18 500	2 013	1 860	950	1 502	1 019
18 500 - 19 000	2 047	1 893	960	1 524	1 038
19 000 - 19 500	2 080	1 926	971	1 545	1 055
19 500 - 20 000	2 113	1 959	982	1 567	1 076
20 000 - 20 500	2 144	1 992	992	1 589	1 093
20 500 - 21 000	2 175	2 024	1 003	1 611	1 112
21 000 - 21 500	2 205	2 054	1 014	1 633	1 131
21 500 - 22 000	2 234	2 083	1 024	1 656	1 149
22 000 - 22 500	2 264	2 112	1 035	1 679	1 168
22 500 - 23 000	2 294	2 142	1 047	1 701	1 187
23 000 - 23 500	2 324	2 171	1 059	1 724	1 207
23 500 - 24 000	2 354	2 200	1 070	1 747	1 225
24 000 - 24 500	2 380	2 228	1 082	1 770	1 244
24 500 - 25 000	2 406	2 257	1 094	1 793	1 262
25 000 - 25 500	2 432	2 286	1 107	1 816	1 283
25 500 - 26 000	2 453	2 315	1 120	1 840	1 303
26 000 - 26 500	2 472	2 345	1 134	1 866	1 324
26 500 - 27 000	2 491	2 375	1 149	1 893	1 342
27 000 - 27 500	2 510	2 405	1 164	1 921	1 363
27 500 - 28 000	2 527	2 436	1 180	1 948	1 383
28 000 - 28 500	2 544	2 468	1 197	1 975	1 402
28 500 - 29 000	2 560	2 499	1 215	2 001	1 422

29 000 - 29 500	2 576	2 532	1 233	2 027	1 444
29 500 - 30 000	2 593	2 564	1 250	2 053	1 461
30 000 - 31 000	2 610	2 597	1 267	2 079	1 483
31 000 - 32 000	2 627	2 631	1 284	2 106	1 504
32 000 - 33 000	2 643	2 665	1 301	2 133	1 524
33 000 - 34 000	2 659	2 701	1 319	2 159	1 542
34 000 - 35 000	2 675	2 737	1 337	2 185	1 563
35 000 - 36 000	2 691	2 775	1 355	2 211	1 584
36 000 - 37 000	2 707	2 821	1 373	2 238	1 601
37 000 - 38 000	2 723	2 870	1 391	2 264	1 623
38 000 - 39 000	2 740	2 920	1 409	2 290	1 643
39 000 - 40 000	2 757	2 970	1 427	2 317	1 670
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	21	92	37	52	33
höchstens jedoch	3 700	3 700	3 700	3 700	3 700

Teil II
gültig ab 01.01.2011

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kana	Kieler Förde	Trave	Flensburger Förde
über - bis	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4
0 - 300	755	191	131	98
300 - 400	756	192	134	123
400 - 500	757	195	137	151
500 - 600	758	197	143	185
600 - 700	782	199	155	211
700 - 800	804	201	165	234
800 - 900	829	205	173	258
900 - 1 000	852	207	185	286
1 000 - 1 100	876	208	195	298
1 100 - 1 200	902	209	208	311
1 200 - 1 300	928	211	216	332
1 300 - 1 400	956	212	232	355
1 400 - 1 500	981	213	241	366
1 500 - 1 600	1 004	217	250	390
1 600 - 1 700	1 028	221	260	428
1 700 - 1 800	1 051	228	274	441
1 800 - 1 900	1 074	231	284	452
1 900 - 2 000	1 093	238	296	461
2 000 - 2 100	1 111	246	306	463
2 100 - 2 200	1 132	252	313	486
2 200 - 2 300	1 148	259	325	512
2 300 - 2 400	1 169	267	336	529
2 400 - 2 500	1 188	275	348	551
2 500 - 2 600	1 206	284	357	569
2 600 - 2 700	1 227	293	374	590
2 700 - 2 800	1 244	300	387	612
2 800 - 2 900	1 273	309	404	631
2 900 - 3 000	1 302	320	416	639
3 000 - 3 200	1 331	331	423	646
3 200 - 3 400	1 358	337	436	654
3 400 - 3 600	1 386	349	444	676
3 600 - 3 800	1 417	356	458	692
3 800 - 4 000	1 448	366	473	714
4 000 - 4 200	1 480	372	479	720
4 200 - 4 400	1 512	383	494	736
4 400 - 4 600	1 543	392	505	763
4 600 - 4 800	1 585	407	516	777
4 800 - 5 000	1 626	418	529	799
5 000 - 5 500	1 669	435	552	830
5 500 - 6 000	1 712	445	573	874
6 000 - 6 500	1 759	462	593	898

6 500 - 7 000	1 805	477	614	926
7 000 - 7 500	1 855	487	629	938
7 500 - 8 000	1 902	497	651	959
8 000 - 8 500	1 953	506	667	1 014
8 500 - 9 000	2 002	516	687	1 063
9 000 - 9 500	2 050	524	704	1 092
9 500 - 10 000	2 103	533	723	1 120
10 000 - 10 500	2 153	540	739	1 166
10 500 - 11 000	2 204	551	757	1 193
11 000 - 11 500	2 256	567	773	1 218
11 500 - 12 000	2 296	573	792	1 243
12 000 - 12 500	2 335	583	800	1 247
12 500 - 13 000	2 375	589	807	1 295
13 000 - 13 500	2 414	595	816	1 342
13 500 - 14 000	2 452	602	824	1 368
14 000 - 14 500	2 479	611	832	1 393
14 500 - 15 000	2 503	618	844	1 407
15 000 - 15 500	2 528	624	850	1 427
15 500 - 16 000	2 551	632	854	1 468
16 000 - 16 500	2 576	638	867	1 491
16 500 - 17 000	2 599	646	873	1 510
17 000 - 17 500	2 620	654	880	1 557
17 500 - 18 000	2 630	662	889	1 597
18 000 - 18 500	2 640	672	898	1 622
18 500 - 19 000	2 650	679	906	1 647
19 000 - 19 500	2 660	688	916	1 673
19 500 - 20 000	2 670	693	925	1 699
20 000 - 20 500	2 680	705	937	1 712
20 500 - 21 000	2 690	713	944	1 742
21 000 - 21 500	2 700	720	949	1 773
21 500 - 22 000	2 710	727	960	1 803
22 000 - 22 500	2 720	737	971	1 834
22 500 - 23 000	2 730	744	976	1 865
23 000 - 23 500	2 740	752	983	1 900
23 500 - 24 000	2 750	762	993	1 932
24 000 - 24 500	2 760	771	1 000	1 965
24 500 - 25 000	2 770	779	1 009	1 997
25 000 - 25 500	2 780	790	1 015	2 033
25 500 - 26 000	2 790	800	1 023	2 067
26 000 - 26 500	2 800	808	1 032	2 106
26 500 - 27 000	2 810	817	1 040	2 140
27 000 - 27 500	2 820	826	1 048	2 177
27 500 - 28 000	2 830	835	1 058	2 215
28 000 - 28 500	2 840	843	1 066	2 253
28 500 - 29 000	2 850	854	1 076	2 294
29 000 - 29 500	2 860	864	1 082	2 333
29 500 - 30 000	2 870	873	1 086	2 339

30 000 - 31 000	2 880	882	1 103	2 345
31 000 - 32 000	2 890	892	1 117	2 351
32 000 - 33 000	2 900	901	1 133	2 355
33 000 - 34 000	2 910	909	1 148	2 362
34 000 - 35 000	2 920	922	1 162	2 369
35 000 - 36 000	2 930	929	1 180	2 374
36 000 - 37 000	2 940	937	1 195	2 379
37 000 - 38 000	2 950	956	1 210	2 385
38 000 - 39 000	2 960	979	1 224	2 391
39 000 - 40 000	2 970	988	1 240	2 397
für jede weiteren ange- fangenen 2 000	15	18	27	15
über 40 000				
höchstens jedoch	3 600	3085	3 400	2 660

Teil III
gültig ab 01.01.2012

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro 1	Rostock Euro 2	Stralsund Euro 3
0 - 300	39	39	42
300 - 400	54	46	65
400 - 500	67	59	89
500 - 600	115	101	113
600 - 700	130	118	137
700 - 800	160	138	162
800 - 900	193	154	184
900 - 1 000	223	159	210
1 000 - 1 100	256	179	229
1 100 - 1 200	280	198	248
1 200 - 1 300	303	219	267
1 300 - 1 400	326	241	287
1 400 - 1 500	350	260	306
1 500 - 1 600	372	280	324
1 600 - 1 700	394	300	344
1 700 - 1 800	413	322	362
1 800 - 1 900	443	324	381
1 900 - 2 000	464	326	400
2 000 - 2 100	488	345	419
2 100 - 2 200	512	366	435
2 200 - 2 300	534	389	453
2 300 - 2 400	558	410	469
2 400 - 2 500	580	429	486
2 500 - 2 600	605	453	503
2 600 - 2 700	627	474	525
2 700 - 2 800	643	494	550
2 800 - 2 900	661	517	572
2 900 - 3 000	680	538	595
3 000 - 3 200	696	560	619
3 200 - 3 400	711	582	648
3 400 - 3 600	726	588	675
3 600 - 3 800	743	590	706
3 800 - 4 000	759	594	733
4 000 - 4 200	783	632	762
4 200 - 4 400	807	673	789
4 400 - 4 600	831	715	820
4 600 - 4 800	856	758	847
4 800 - 5 000	880	801	877
5 000 - 5 500	914	841	905
5 500 - 6 000	950	887	933

6 000 - 6 500	1 076	904	947
6 500 - 7 000	1 137	972	979
7 000 - 7 500	1 186	1 016	1 003
7 500 - 8 000	1 235	1 052	1 039
8 000 - 8 500	1 346	1 091	1 052
8 500 - 9 000	1 413	1 126	1 065
9 000 - 9 500	1 458	1 162	1 078
9 500 - 10 000	1 506	1 199	1 091
10 000 - 10 500	1 551	1 235	1 100
10 500 - 11 000	1 598	1 294	1 114
11 000 - 11 500	1 642	1 354	1 126
11 500 - 12 000	1 689	1 407	1 162
12 000 - 12 500	1 732	1 414	1 217
12 500 - 13 000	1 774	1 416	1 278
13 000 - 13 500	1 815	1 418	1 340
13 500 - 14 000	1 857	1 419	1 402
14 000 - 14 500	1 899	1 530	1 467
14 500 - 15 000	1 943	1 559	1 539
15 000 - 15 500	1 984	1 590	1 611
15 500 - 16 000	2 027	1 621	1 694
16 000 - 16 500	2 068	1 651	1 762
16 500 - 17 000	2 111	1 708	1 826
17 000 - 17 500	2 153	1 835	1 894
17 500 - 18 000	2 196	1 897	1 960
18 000 - 18 500	2 237	1 939	2 026
18 500 - 19 000	2 280	1 982	2 092
19 000 - 19 500	2 323	2 025	2 158
19 500 - 20 000	2 364	2 066	2 223
20 000 - 20 500	2 407	2 111	2 288
20 500 - 21 000	2 448	2 153	2 356
21 000 - 21 500	2 491	2 196	2 421
21 500 - 22 000	2 533	2 223	2 488
22 000 - 22 500	2 576	2 251	2 553
22 500 - 23 000	2 619	2 278	2 620
23 000 - 23 500	2 661	2 306	2 662
23 500 - 24 000	2 701	2 331	2 703
24 000 - 24 500	2 707	2 359	2 707
24 500 - 25 000	2 707	2 386	2 707
25 000 - 25 500	2 707	2 413	2 707
25 500 - 26 000	2 707	2 440	2 707
26 000 - 26 500	2 707	2 468	2 707
26 500 - 27 000	2 707	2 493	2 707
27 000 - 27 500	2 707	2 521	2 707
27 500 - 28 000	2 707	2 549	2 707
28 000 - 28 500	2 707	2 576	2 707
28 500 - 29 000	2 707	2 603	2 707
29 000 - 29 500	2 707	2 628	2 707

29 500 - 30 000	2 707	2 655	2 707
30 000 - 31 000	2 707	2 683	2 707
31 000 - 32 000	2 707	2 707	2 707
32 000 - 33 000	2 707	2 721	2 707
33 000 - 34 000	2 707	2 735	2 707
34 000 - 35 000	2 707	2 749	2 707
35 000 - 36 000	2 707	2 763	2 707
36 000 - 37 000	2 707	2 777	2 707
37 000 - 38 000	2 707	2 791	2 707
38 000 - 39 000	2 707	2 805	2 707
39 000 - 40 000	2 707	2 819	2 707
für jede weiteren an- gefangenen 2000 - über 40 000		14	
höchstens jedoch	2 707	3 141	2 707

Teil IV
gültig ab 01.01.2011

Lfd. Nr.	Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
1	Beratungsgeld für das Verholen Grundbetrag		73
	zuzüglich für jede angefangene Bruttoreaumzahl von 100	1.14	2,28
2	Zusätzliches Beratungsgeld bei einem Brutto- raumgehalt des Fahrzeuges in Registertonnen oder einer Bruttoreaumzahl	1.15 and 1.16	
	bis 2 000		36
	über 2 000 bis 5 000		60
	über 5 000 bis 10 000		98
	über 10 000 bis 20 000		171
	über 20 000 bis 30 000		221
	über 30 000		271
3	Wartegeld	2.1	75
	Auslagen:		
4	Für vergeblichen Weg	3.1	56
5	Tagegeld	3.2, 3.3 and 3.4	98
6	Ermäßigtes Tagesgeld	3.2.1	21
7	Für fehlende Unterkunft	3.5	34